

FACT SHEET | ST. ELISABETH-STIFTUNG DER ERZDIÖZESE WIEN

Die St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien besteht seit dem 1. Jänner 2010. Mit dem Motto „Mama, du schaffst das!“ unterstützt die Stiftung schwangere Frauen, wohnungslose alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen.

Das vielseitige Angebot der Stiftung umfasst einen Beratungsbereich mit einer Familien-, Rechts- und Schwangerenberatungsstelle sowie einem psychotherapeutischen Angebot, einen Wohnbereich mit drei Mutter-Kind-Häusern, einem eigenen sozialpädagogischen Team, den Wohnprojekten Elisabeth & Collegialität mit Arbeitsintegration sowie Startwohnungen.

Ebenso bietet die Stiftung einen Arbeitsintegrationsbereich an zu welchem die Web- & Kreativwerkstatt, klassische Arbeitsintegration, Mamas Werkstatt sowie ein Sachspendenlager gehören.

BERATUNG

Familien-, Rechts- und Schwangerenberatungsstelle

– „Weil es immer einen Weg gibt“

Wir **beraten** Frauen, die sich vor oder nach der Geburt in einer Krisensituation befinden über sozialrechtliche Ansprüche, Aufklärung über optimale medizinische Versorgung und Säuglingspflege, Information über leistbaren Wohnraum sowie im Einzelfall Vermittlung von unterstützenden Arbeitsplätzen und bieten punktuelle materielle und finanzielle Unterstützung an. Rund **1.800 Beratungsgespräche** führt die Beratungsstelle jährlich.

WOHNEN

Mutter-Kind-Einrichtungen

– „Ein Zuhause ist für uns mehr als ein Dach über dem Kopf“

In insgesamt 72 möblierten Wohnungen **betreuen** wir schwangere Frauen und Mütter mit ihren Kindern, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und keine Wohnmöglichkeit haben, um wieder zu einem selbstständigen und geregelten Leben zurück zu finden. Rund **72 Frauen mit 106 Kindern** leben im Moment bei uns.

ARBEIT

Mamas Werkstatt

– „Fähigkeiten der Frauen fördern“

Mit dem Pilotprojekt „Mamas Werkstatt“ möchte die St. Elisabeth-Stiftung auf die veränderten arbeitsmarktspezifischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten reagieren und alleinerziehenden Frauen durch gezielte, individuelle Förderung ihrer **Fähigkeiten** in die Eigenständigkeit begleiten.

Web- und Kreativwerkstatt

– „Weil jeder eine Chance hat neu anzufangen“

Hier können schwangere Frauen und Mütter in Not eigene Fähigkeiten und Ressourcen entdecken, einüben Eigenverantwortung zu übernehmen, Halt durch einen strukturierten Tages-Ablauf erfahren und erste Arbeitserfahrung sammeln.

Arbeitsintegration

– „Der Weg in die Eigenständigkeit der Frauen“

Der Weg in die Eigenständigkeit führt über ein geregeltes Einkommen. Die Erfahrungen aus unserer Arbeit zeigen einen steigenden Bedarf an intensiver Arbeitsmarktintegrationsunterstützung für alleinerziehende und erwerbslose Mütter. Das Ziel dabei ist die Verbesserung der Berufs- und Bildungssituation der alleinstehenden wohnungslosen Mütter, um ein eigenständiges und nachhaltiges Wohnen zu erreichen.

Sachspendenlager

– „Bedarf für Mütter & Babys decken“

Sachspenden sind ein wichtiger Pfeiler unserer Arbeit. Kleidung, Spielsachen, Hygieneartikel oder haltbare Lebensmittel können sich unsere Frauen im Sachspendenlager abholen und somit das Geld für ihre Miete sparen. **1.114 Sachspenden** wurden 2020 ausgegeben.

Finanziert werden unsere Hilfsangebote durch die Erzdiözese Wien, die Kollekte der Pfarren der Erzdiözese Wien in Form der jährlichen Muttertagssammlung, private Spender, Sponsoren, den Fonds Soziales Wien sowie das Bundessozialamt, das Bundesministerium für Arbeit, Familien und Jugend.

Spenden an die St. Elisabeth-Stiftung sind **steuerlich absetzbar**. Seit Juni 2011 führen wir auch das Österreichische Spendengütesiegel.